



Zl. 004-1-6/2021

Schröcken, 05.08.2021

Niederschrift **über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Donnerstag, 05.08.2021**

ORT:	Vereinehaus Schröcken
BEGINN:	20.00 Uhr
VORSITZ:	Bgm. Herbert Schwarzmann
ANWESEND:	Stephan Schwarzmann, Georg Schwarzmann, Dorothea Staggl, Marcus Stangl, Angela Schwarzmann, Mario Hollaus, Stefan Jochum, Stefanie Natter (1. Ersatz)
ENTSCHULDIGT:	Vbgm. Eric Leitner
SCHRIFTFÜHRER:	Stephan Schwarzmann
ZUHÖRER:	6

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung mit Beschlussfähigkeit.
- 2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2021
- 3) REP Schröcken – Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise
- 4) Darlehen Ersatzanschaffung Feuerwehrfahrzug (TLFA 3000/200) - Vergabe
- 5) Beteiligung Kunstrasenplatz Au – Beratung und Beschlussfassung
- 6) Gemeinde Sulzberg, Antrag auf Aufnahme in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald
- 7) Präsentation neue Homepage Gemeinde Schröcken
- 8) Berichte
- 9) Allfälliges

Sitzungsverlauf – Beratungsergebnisse

1) Eröffnung und Begrüßung

Bgm. Herbert Schwarzmann eröffnet die Sitzung mit einem Gruß an die Gemeindevertretungsmitglieder sowie Zuhörer. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

2) Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 07.06.2021

Die Niederschrift wurde allen Gemeindevertretungsmitgliedern vorab zur Sitzung übermittelt. Das vorliegende Protokoll wird einstimmig genehmigt. Ergänzend beantwortet der Bürgermeister die Fragen der letzten Sitzung, die unter Allfälliges vorgebracht wurden.

3) **REP Schröcken – Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgangsweise**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Erarbeitung des REP gemeinsam mit der Firma Falch seitens der Gemeindevertretung bereits beschlossen wurde. Die Förderzusage des Landes steht derzeit noch aus. Laut Mitteilung Büro Falch wäre ein Beginn im September 2021 möglich. Die Abwicklung des REP soll in drei Arbeitsgruppen erfolgen, die federführend von der Gemeindevertretung geführt werden. Alle Gemeindevertreter sollten in einer der drei Gruppen tätig sein. Jede Gruppe soll aus maximal 5 – 10 Personen bestehen (inkl. Bürgerbeteiligung). Die Auftaktveranstaltung erfolgt mit der Fa. Falch zur Erklärung der Durchführung.

Gruppe 1: Wirtschaft, Tourismus, Soziales Leben

Gruppe 2: Siedlungsentwicklung, Infrastruktur, Mobilität

Gruppe 3: Freiraum und Landwirtschaft

Jede Gruppe wird 3 – 4 Sitzungen durchführen. Das dann erarbeitete REP, welches von der Gemeindevertretung noch zu beschließen ist, hat eine Gültigkeit von 10 Jahren und wäre nach dieser Zeit wieder zu evaluieren bzw. zu überarbeiten.

In der anschließenden Diskussion wird festgestellt, dass demnächst größere Entscheidungen für Projekte anstehen (Dorfbahn, Mohnenfluh), die unabhängig vom zukünftigen REP jetzt zu entscheiden sind. Auch hier wäre die Einbindung der Bevölkerung z.T. geplant. Es könnte dadurch zu Doppelgleisigkeiten kommen (REP und lfd. Prozesse bzw. Projekte). Eine Verschiebung des REP-Startes wird daher zur Diskussion gestellt. Laut Büro Falch würden sich die Beratungskosten bei einer allfälligen Verschiebung nicht ändern.

Die Gemeindevertretung ist der Auffassung, dass eine leichte Verzögerung durchaus denkbar ist, aufgrund der gesetzlichen Vorgaben jedoch trotzdem eine zeitnahe Umsetzung angestrebt werden soll. Der Bürgermeister schlägt vor, dass ev. in der Oktobersitzung der Gemeindevertretung die Auftaktveranstaltung stattfinden könnte, damit im November ggf. die ersten Gruppentreffen möglich sind.

Dieser Vorgangsweise wird seitens der Gemeindevertretung zugestimmt.

4) **Darlehen Ersatzanschaffung Feuerwehrfahrzeug (TLFA 3000/200)**

Mitte September 2021 wird das neue Feuerwehrfahrzeug geliefert. Die Gesamtanschaffungskosten belaufen sich bekanntlich auf € 518.000,00. Die Gemeinde muss mit den gesamten Anschaffungskosten in Vorleistung gehen und kann dann die Förderungen von ca. € 350.000,00 beantragen bzw. abrufen. Somit erfolgte eine Darlehensauschreibung auf folgender Basis

- Darlehensaufnahme von € 500.000,00 mit einer Laufzeit von 10 Jahren (EURIBOR)
- Vorzeitige Tilgung von € 300.000,00 nach Fördereingang (spätestens 30.11.2021)
- Restförderung € 50.000,00 (2. Rate Tunnelförderung) / Anfang 2022

Somit beträgt die effektive Darlehenshöhe ab 01.01.2022 € 200.000,00 bzw. in weiterer Folge dann € 150.000,00.

Zur Angebotslegung wurden zwei Banken eingeladen. Die Raiba Au hat ein Angebot vorgelegt. Auf Basis 6-Monats-Euribor beträgt der Aufschlag und zugleich Mindestzinssatz 0,52 %.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe des Darlehens an die Raiba Au. Bgm. Herbert Schwarzmann enthält sich der Stimme wegen Befangenheit (Mitglied Aufsichtsrat Raiba Au).

5) **Beteiligung Kunstrasenplatz Au – Beratung und Beschlussfassung**

Der Bürgermeister berichtet, dass auf Basis der Diskussionen in den Gemeindevertretungen in den Gemeinden nochmals Rücksprache gehalten wurde. Zwischenzeitlich liegt folgender Vorschlag der Gemeindebeteiligungen für den Kunstrasenplatz in Au vor

- Beteiligung erfolgt an den einmaligen Errichtungskosten von € 550.000,00
- Keine Beteiligung an den zukünftigen laufenden Kosten
- Schlüssel wird auf Basis der Nachwuchsspieler der letzten 10 Jahre je Gemeinde gerechnet. In Schröcken waren dies durchschnittlich 5,1 Kinder/Jahr bzw. 5,15 %
- Kostenanteil für Schröcken nach Förderung € 12.046,91
- Deckelung der Förderung mit € 13.000,00 im Falle von unerwarteten Mehrkosten
- Beteiligung erfolgt nur dann, wenn sich alle Gemeinden in dieser Form beteiligen (Au, Schoppernau, Schnepfau, Schröcken, Damüls und Warth)

Es folgen verschiedene Wortmeldungen der Gemeindevertreter*innen, u.a. dass die ortsansässigen Vereine bei entsprechendem Bedarf ebenfalls unterstützt werden sollen. Auch der Hinweis, dass diese Gelder eher im Dorf verwendet werden sollen. Von einigen Gemeindevertreter*innen wird auch betont, dass der FC Au sehr gute Kinder- und Jugendarbeit leistet und dies in einem Bereich, in dem Schröcken kein oder nur wenig Angebot hat. Die Investition ist eher als regionale Infrastruktur zu sehen, die auch für die Schröckner Kinder- und Jugendlichen einen Mehrwert darstellt.

Die vorgeschlagene Beteiligung unter den angeführten Bedingungen wird mit 8:1 Stimmen genehmigt.

6) **Gemeinde Sulzberg, Antrag auf Aufnahme in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald**

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinde Sulzberg den Antrag zur Aufnahme in die Baurechtsverwaltung Bregenzerwald gestellt hat. Für die Aufnahme einer zusätzlichen Gemeinde ist es rechtlich notwendig, dass dieser Aufnahme alle derzeitigen Mitgliedsgemeinden mit einem Gemeindevertretungsbeschluss zustimmen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schröcken stimmt für den Abschluss der Vereinbarung über den Beitritt der Gemeinde Sulzberg in die Verwaltungsgemeinschaft „Baurechtsverwaltung Bregenzerwald“ gemäß § 50 Abs. 1 lit a Z 10 Gemeindegesetz in vorliegender Form zu.

Einstimmiger Beschluss.

7) **Präsentation neue Homepage Gemeinde Schröcken**

Einleitend berichtet der Bürgermeister, dass die Gemeindehomepage von Schröcken und Warth auf ein neues System umgestellt wird. Die Entscheidung fiel dabei auf RISKommunal (Gem2Go) welches in über 1000 Gemeinden und Städten in Österreich bereits im Einsatz ist. In weiterer Folge präsentiert Tim Schwarzmann als Projektleiter in groben Zügen die Funktionen und das Design der neuen Homepage. Der Bürgermeister bedankt sich bei Tim Schwarzmann für die Umsetzung des Projektes. Das „go-live“ ist auf Ende August/Anfang September anvisiert.

8) **Berichte**

- 09.06. Regio – Versammlung der Bürgermeister u.a. zum Thema Radweg bis Bregenz
- 21.06. Besprechung Wald/Jagd
- 23.06. Mitgliederversammlung Wälder Versicherung

- 25.06. Regio – Vollversammlung in Schwarzenberg, Themen u.a. Rechnungsabschluss Regio, Information zum LEK (Landschaftsentwicklungskonzept), Veränderungen in der Musikschule Bregenzerwald.
- 26.06. Walser Kirchentag in Silbertal
- 28.06. Vollversammlung Güterweg Schlössle-Joch
- 29.06. Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein Tannberg in Warth, kurzer Bericht über die Themen
- 30.06. Besprechung Dorfbahn Schröcken mit Interessenten, Grundbesitzern, möglichen Investoren zu einem Erstgespräch über die weiteren notwendigen Schritte für eine allfällige Umsetzung des Projektes
- 01.07. Bürgerabend „Dorfladen“ im Gemeindesaal und Ergebnisse daraus
- 06.07. Bauverhandlung Cornelius Jochum/Sarah Schwarzmann
- 09.07. Schulschluss der Volksschule und Kindergarten Schröcken
- 12.07. Alpekkursion mit der Vbg. Landesregierung
- 13.07. Sitzung Verwaltungsausschuss Gemeindeverband Sozialzentrum St. Josef mit Beschluss Rechnungsabschluss 2020
- 17.07. Jahreshauptversammlung Skiclub Schröcken
- 21.07. Bauverhandlung Jürgen Strolz (Infrastrukturgebäude Nesslegg)
- 21.07. Besprechung über mögliche Adaptierungen im Ladenlokal
- 23.07. Meeting Hansmann PR zur Abklärung von Werbeaktivitäten Winter 2021/22
- 24.07. Jahreshauptversammlung der Bergrettung Schröcken mit Neuwahlen, alle Funktionäre haben sich wieder zur Verfügung gestellt
- 25.07. Fahrzeugweihe des neuen Tanklöschfahrzeuges in Au
- 26.07. Workshop Landschaftsentwicklung Bregenzerwald in Schnepfau (Projekt der Regio), der Bürgermeister berichtet über die Zielsetzung und Themen dieses Projektes.
- 28.07. Besprechung Güterweg Auenfeld (Abschnitt Alpe Batzen bis Körbersee)
- 31.07. Vollversammlung AG Sonnenberger Wald
- 03.08. Bauverhandlungen für Projekte auf den Gemeindegrundstücken in Oberboden (Yvonne Schwarzmann/Patrick Klammer sowie Philipp Schwarzmann/Lisa Grossmann)
- 04.08. Bauverhandlung Natter Wohnbau/Oberboden
- Information des Bürgermeisters zu Mietwohnungen im Gemeindehaus
- Die Testungen im Gemeindeamt werden vorläufig bis Ende August verlängert
- Verschiedene Berichte aus dem Bereich Tourismus durch Angela Schwarzmann

9) **Allfälliges**

Dorothea Staggl frag an, ob es bezüglich Projekt Mohnenfluh neue Informationen gibt. Der Bürgermeister gibt dazu einen kurzen Bericht über zwischenzeitlich geführte Gespräche.

Stefanie Natter fragt an, ob seitens der Gemeinde Schröcken jemals Interesse gezeigt wurde, sich an der ERFA-Gruppe zu beteiligen. Dazu berichtet der Bürgermeister, dass es dazu eine Anregung seitens der Gemeinde Warth gab, dies jedoch von den bestehenden Mitgliedsgemeinden nicht gewünscht wurde. Beim letzten ERFA-Treffen wurde u.a. auch das Thema Investorenmodell besprochen.

Ende der Sitzung 21.45 Uhr

Bürgermeister
Herbert Schwarzmann

Schriftführer
Stephan Schwarzmann